

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Jahr 1809.

Der Ausmarsch. — Das Treffen bei Neumarkt a. d. Rott.

Des bevorstehenden Krieges drohender Himmel und Gewitterwolken zogen sich mehr und mehr zusammen und über den westlichen, nämlich über den gegen Frankreich gelegenen Horizont herauf. Alle Exerzierplätze Wiens waren bis tief in den Spätherbst (1808) hinein mit einübenden Truppen der Linie und der Landwehr bedeckt und so zwar über Hals und Kopf wurde die Sache betrieben, daß wir Reservemänner sogar als Abriechter für die Landwehr gebraucht wurden, wozu wir uns alle Sonn- und Feiertage einzufinden hatten.

Schon war es den öffentlichen Mitteilungen und Vorkehrungen zufolge mit dem neuen Ausbruche des Krieges, und zwar eines sehr ernsthaften, der außerordentliche Anstrengungen und Zurüstungen ins Leben rief, eine ausgemachte Sache; schon fingen auch wirklich die Regimenter und Korps aller Waffengattungen auszumarschieren an; und schon auch sah man das grüne Feldzeichen hoch auf den Helmen von Deutschmeister, als die Einberufung der Reserve über Wien und alle Gaue der weiten österreichischen Erbstaaten erging.

Einrückungstag war der 25. Jänner (1809).

Auf das Unvermeidliche längst schon gefaßt konnte meiner Haltung der gewisse Grad mir eigentümlicher Resignation nicht verfehlen, mit Ruhe des Gemüthes und Mut mich zu behaupten; aber nicht mehr war es der Lehrjunge Hansl, der Karrenschieber, der Stiefelpuger, welcher aus seiner Niedergeschlagenheit den Kopf nach Mannessphäre emportauchte; dermalen traf es den Handlungs-